

Mitteilungen im Gemeindeparlament **Aktuelles aus dem Gemeindevorstand**

Zu Beginn der April-Sitzung der Gründauer Gemeindevertretung in der Mehrzweckhalle Hain-Gründau informierte Bürgermeister Gerald Helfrich über aktuelle Entscheidungen des Gemeindevorstandes der vergangenen Wochen.

Der Gemeindevorstand hat über die die Auftragsvergabe zur Durchführung der Verrohrungsenerneuerungen im Trinkwasserhochbehälter Gettenbach entschieden. Eine Fachfirma aus Thüringen wird diese Arbeiten zum Gesamtangebotspreis von knapp 39.000 € durchführen.

Weitere Auftragsvergaben betrafen den Bereich der Friedhöfe. Zum einen erhielt eine Fachfirma aus Burgthann den Auftrag zur Erstellung von weiteren Urnenwänden auf den Friedhöfen Lieblos, Rothenbergen und Mittel-Gründau. Die Gesamtauftragssumme beträgt 78.500 €. Einen Auftrag zur Ausführung von Wegebauarbeiten auf dem Friedhof in Rothenbergen ging an eine Fachfirma aus Brachtal zum Gesamtangebotspreis von 41.200 €.

Ein weiteren Schwerpunkt seiner Mitteilungen nahmen die Ausführungen zum Thema Windenergie ein. Ein Fachanwalt aus Göttingen erhält den Auftrag für anwaltliche Tätigkeiten hinsichtlich der Stellungnahme zum Teilplan erneuerbare Energien – 2. Offenlage – sowie auch der geplanten Windparkerweiterung „Vier Fichten-Hammelsberg“. In enger Abstimmung mit dem Fachanwalt wurde eine Fachfirma aus Oldershausen in Niedersachsen beauftragt, auf der im Teilplan vorgesehenen Fläche „914“ (bei Niedergründau) Windmessungen durchzuführen.

Der Geschäftsführer von Constantia Forst hat der Gemeinde signalisiert, dass sein Unternehmen bereit ist, hinsichtlich der Fläche „914“ eine vertragliche Regelung mit Verzicht auf eine Windenergienutzung einzugehen. Angedacht ist eine Laufzeit von mindestens 20 Jahren und einer Kündigung nur in beiderseitigem Einvernehmen. Der von Seiten der Gemeinde beauftragte Fachanwalt wird hierzu kurzfristig einen Vertragsentwurf vorbereiten.

Abschließend teilte Bürgermeister Helfrich den Anwesenden noch mit, dass es nach öffentlicher Ausschreibung gelungen ist, für das Revier Mittel-Gründau Feld und Mittel-Gründau Wald neue Jagdpächter zu finden. Diese kommen aus der Gemeinde Gründau und haben ihre Arbeit bereits zum 01.04.2017 aufgenommen.